GOTTESDIENSTORDNUNG

EV.-LUTH.
KIRCHGEMEINDEN
ST. PETRI & BETHLEHEM
LEIPZIG

Liturgie B

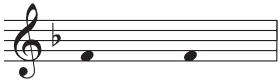
ERÖFFNUNG & ANRUFUNG

MUSIK oder LIED zum Eingang

VOTUM und LITURGISCHER GRUSS

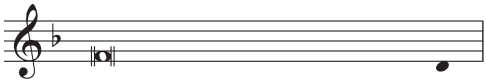
Liturgin: Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes.

Gemeinde:

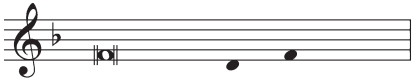


Liturgin: Unsere Hilfe steht im Namen des HERRN,

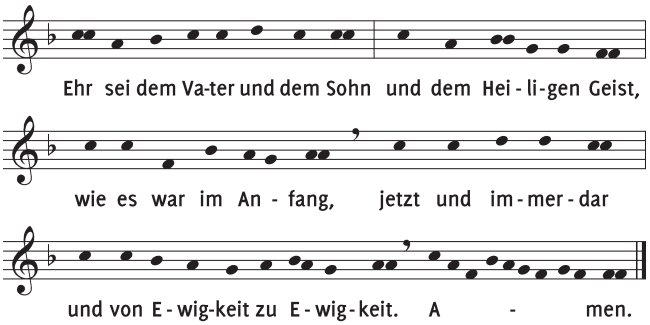
Gemeinde:



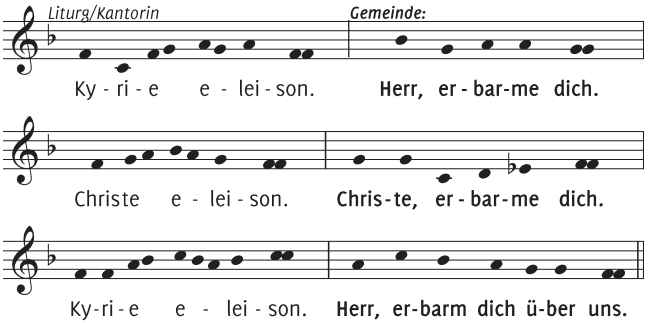
Liturgin: Der HERR sei mit euch,

Gemeinde:

Es kann eine freie Begrüßung folgen,
dazu auch Ansagen zum Gottesdienst.

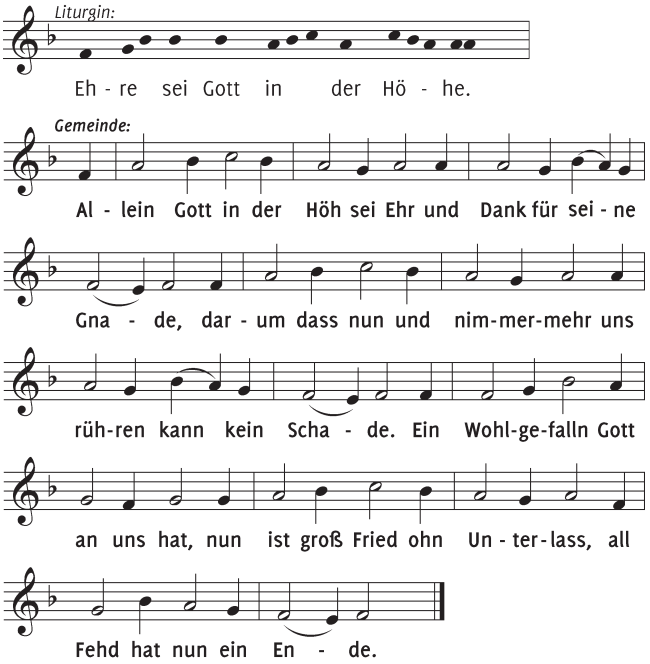
LIED oder PSALMODIE

EHRE SEI DEM VATER

KYRIE

Kantor / Chor / Liturgin:
singt im Wechsel mit der Gemeinde



EHRE SEI GOTT IN DER HÖHE (GLORIA IN EXCELSIS)

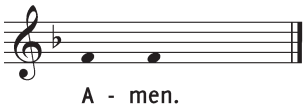
An hohen Festtagen wird das Große Gloria gesungen (EG 180.1). In der Osterzeit und der Weihnachtszeit das folgende:

GEBET

Liturgin: Lasst uns beten.

Es folgt ein gesprochenes oder gesungenes Gebet.

Gemeinde: **Amen.**

Wurde das Gebet gesungen:



VERKÜNDIGUNG & BEKENNTNIS

ALTTESTAMENTLICHE LESUNG

Lektorin: *Erste Bibellesung aus der Hebräischen Bibel*

Die Gemeinde steht auf.

Nach der Lesung:
Worte der Heiligen Schrift.
Gemeinde: **GOTT sei Lob und Dank.**

Die Gemeinde setzt sich wieder.

LIED (oder CHORGESANG)

Die Erste Bibellesung und das Lied können entfallen.

EPISTEL

Lektor: *Zweite Bibellesung aus einem christlichen Brief (Epistel) des Neuen Testaments*

Die Gemeinde steht auf.

Nach der Lesung:
Worte der Heiligen Schrift.
Gemeinde: **GOTT sei Lob und Dank.**

Die Gemeinde setzt sich wieder.

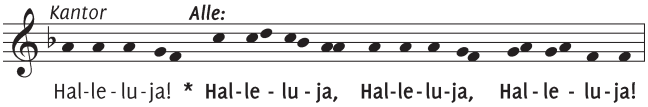
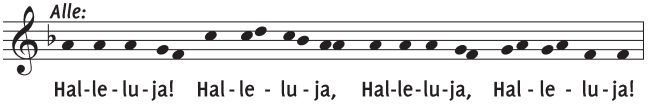
Die Zweite Bibellesung kann entfallen.

EINLADUNG ZUM KINDERGOTTESDIENST

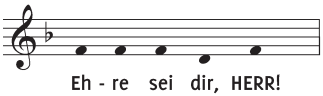
STUFENLIED (GRADUALLIED)

Die Kinder gehen während dieses Liedes zum Kindergottesdienst.

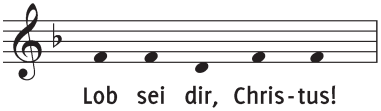
HALLELUJA

Die Gemeinde steht auf.

Kantor: Psalmvers

EVANGELIUM

Lektorin: Ankündigung des Evangeliums

Gemeinde:

Lektorin: Lesung aus einem Evangelium

Nach der Lesung:
Evangelium unseres HERRN JESUS CHRISTUS

Gemeinde:

Die Gemeinde setzt sich wieder.

PREDIGT

MUSIK / LIED / STILLE

NICÄNUM

Die Gemeinde steht auf.

**Wir glauben an den einen Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
der alles geschaffen hat,
Himmel und Erde,
die sichtbare und die unsichtbare Welt.**

**Und an den einen Herrn Jesus Christus,
Gottes eingeborenen Sohn,
aus dem Vater geboren vor aller Zeit:
Gott von Gott, Licht vom Licht,
wahrer Gott vom wahren Gott, gezeugt,
nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater;
durch ihn ist alles geschaffen.
Für uns Menschen und zu unserm Heil
ist er vom Himmel gekommen,
hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist
von der Jungfrau Maria und ist Mensch geworden.
Er wurde für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus,
hat gelitten und ist begraben worden,
ist am dritten Tage auferstanden nach der Schrift
und aufgefahren in den Himmel.
Er sitzt zur Rechten des Vaters
und wird wiederkommen in Herrlichkeit,
zu richten die Lebenden und die Toten;
seiner Herrschaft wird kein Ende sein.**

**Wir glauben an den Heiligen Geist,
der Herr ist und lebendig macht,
der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht,
der mit dem Vater und dem Sohn angebetet
und verherrlicht wird, der gesprochen hat
durch die Propheten, und die eine, heilige,
allgemeine und apostolische Kirche.
Wir bekennen die eine Taufe
zur Vergebung der Sünden.
Wir erwarten die Auferstehung der Toten
und das Leben der kommenden Welt.
Amen.**

Die Gemeinde setzt sich wieder.

BEICHTE

Je nach Ansage wird ein Beichtgebet (z. B. EG 799–801) gesprochen oder ein Beichtlied gesungen.

ABSOLUTION

Auf die Lossprechung antwortet die Gemeinde
Gemeinde: **Amen.**

ABKÜNDIGUNGEN

Hier werden Personen und Ereignisse genannt, die in die Fürbitten aufgenommen werden. Diese Abkündigungen können entfallen.

FÜRBITTENGEBET

Nach jeder Bitte kann ein Gebetsruf der Gemeinde gesungen oder gesprochen werden.

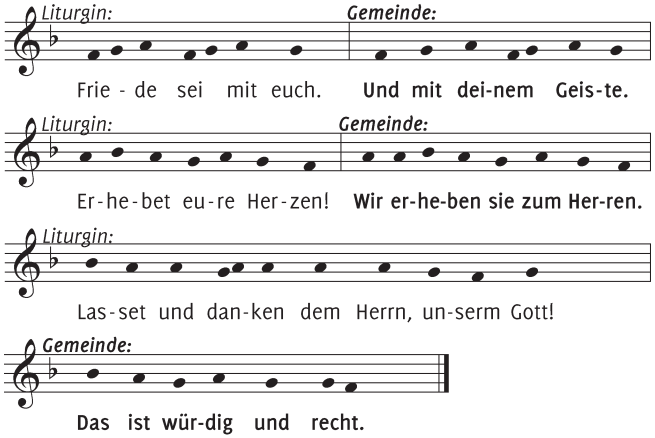
ABENDMAHL

GABENBEREITUNG

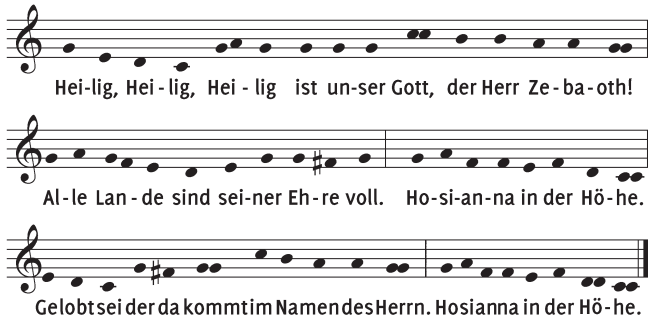
Auf dem Altar werden die Gaben für das Mahl bereitet. Während der Gabenbereitung werden die Gaben der Gemeinde (DANKOPFER) gesammelt. Der Sammlungszweck wird angekündigt.

LIED / MUSIK

EINLEITUNG ZUM LOB- UND DANKGEBET

Die Gemeinde steht auf.

LOB- UND DANKGEBET (PRAEFATION)

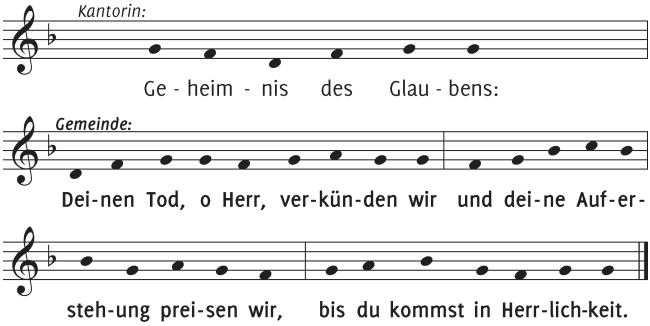
Liturgin: singt das Lob- und Dankgebet.

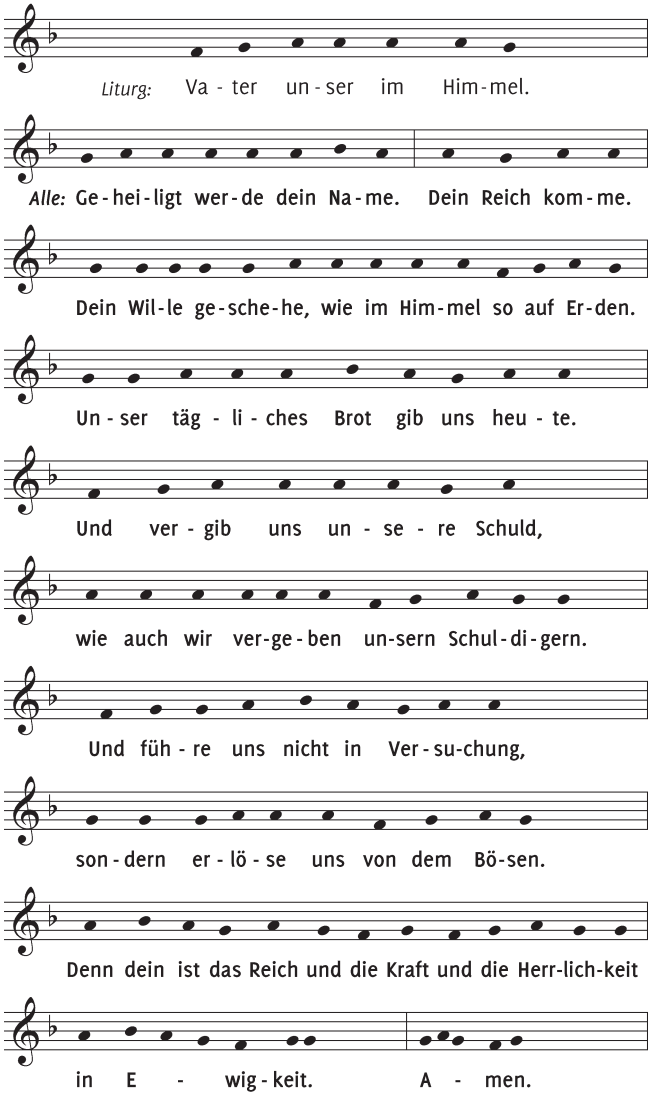
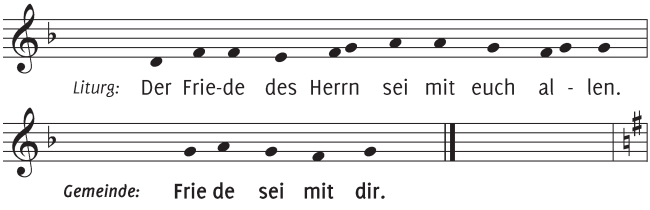
SANCTUS (das Dreimalheilig)

ABENDMAHLSGEBET I

EINSETZUNGSWORTE

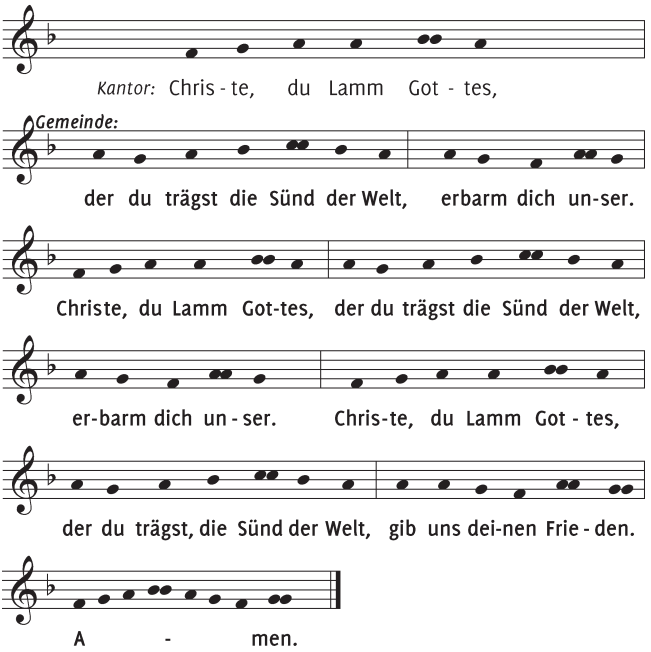
Liturgin: Unser HERR JESUS CHRISTUS,
in der Nacht, da er verraten ward,
nahm er das Brot, dankte und brach's
und gab's seinen Jüngern und sprach:
Nehmet hin und esset.
Das ist † mein Leib,
der für euch gegeben wird.
Solches tut zu meinem Gedächtnis.

Desgleichen nahm er auch den Kelch
nach dem Abendmahl, dankte und gab
ihnen den und sprach:
Nehmet hin und trinket alle daraus,
dieser Kelch ist der neue Bund
in † meinem Blut,
das für euch vergossen wird
zur Vergebung der Sünden.
Solches tut, sooft ihr's trinket,
zu meinem Gedächtnis.

CHRISTUSLOB

ABENDMAHLSGEBET II

VATERUNSER

FRIEDENSGRUSS

Liturgin: Gebt einander ein Zeichen
des Friedens und der Versöhnung.

Die Gemeinde kann sich in Wort und Geste Frieden zusprechen, indem man sich die Hand gibt und z. B. sagt: »Friede sei mit dir.«

AGNUS DEI (Lamm Gottes)

AUSTEILUNG DES ABENDMAHLS

Liturgin: Kommt, es ist alles bereit.
Schmecket und sehet, wie freundlich
der Herr ist.

Die Gemeinde geht nach vorn zum Altar und bildet einen Halbkreis um den Tisch des Herrn. In der Peterskirche wird auf der Kanzelseite Wein ausgeteilt und auf der Orgelseite Traubensaft. In der Bethlehemgemeinde wird Wein ausgeteilt. Wer Traubensaft möchte, gebe den Austeilenden ein Zeichen.
Bei der Austeilung werden Spendeworte gesagt, auf die die empfangende Person antworten kann: „Amen".

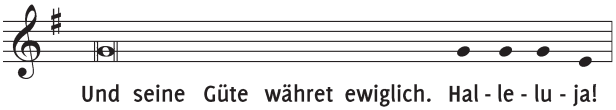
MUSIK ZUM ABENDMAHL

Während der Austeilung erklingt Musik. Die Gemeinde kann auch Abendmahlslieder oder Taizé-Lieder singen (z. B. 789.3, 789.7, 098).

DANKGEBET NACH DEM ABENDMAHL

Liturgin: Danket dem HERRN, denn er ist freundlich.
Halleluja.

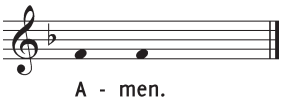
Gemeinde:



Liturgin: *Es folgt das Dankgebet.*

Gemeinde: **Amen.**

Wurde das Gebet gesungen:



SENDUNG & SEGEN

ABKÜNDIGUNGEN

Hier werden Hinweise auf Veranstaltungen der Woche sowie Vorhaben und Aufgaben der Gemeinde und zum Zweck der Sammlung am Ausgang bekanntgegeben.

SENDUNGSWORT

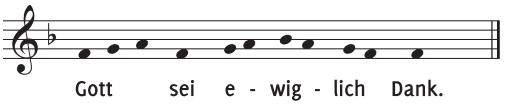
Es kann ein besonderes Sendungswort gesprochen werden, z. B. der Wochenspruch.

LIED oder MUSIK

SENDUNG

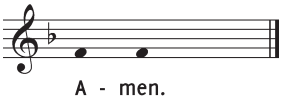
Die Gemeinde steht auf.

Liturgin: Gehet hin im Frieden des Herrn!

Gemeinde:

SEGEN

Liturgin: Der HERR segne dich und behüte dich.
Der HERR lasse sein Angesicht leuchten
über dir und sei dir gnädig.
Der HERR erhebe sein Angesicht auf dich
und gebe dir † Frieden.

Gemeinde:



SCHLUSSLIED oder MUSIK zum AUSGANG

Beim Schlusslied bleibt die Gemeinde stehen und zieht nach der letzten Strophe zum Nachspiel aus.

LIEDER

Die Nummerntafeln verweisen auf die Liednummern in den Evangelischen Gesangbüchern (EG). Steht vor der Nummer eine Null o, bezieht sich die Nummer auf das rote Gesangbuch (Peterskirche) bzw. auf den Anhang im grünen Gesangbuch (Bethlehemgemeinde).

KINDER IM GOTTESDIENST

Kinder und Erwachsene beginnen gemeinsam die Feier des Gottesdienstes. Während des Liedes zwischen den Bibellesungen (siehe Ablauf) setzen die größeren Kinder ihren Gottesdienst im eigenen Raum fort.
Wenn kleine Kinder unruhig oder laut werden, könnten sich andere Gottesdienstbesucher*nnen gestört fühlen. Vor allem während der Predigt bitten wir Sie höflich um Sensibilität für die unterschiedlichen Bedürfnisse.
In der Bethlehemgemeinde finden Sie im Erdgeschoss am Ende des Ganges (linker Hand) den Krabbelraum in dem eine Übertragungsanlage und Wickelmöglichkeit bereit steht.
In der Peterskirche wird der Gottesdienst in die mittlere Kapelle via Lautsprecher übertragen. Wickelmöglichkeit finden Sie im Sanitärbereich hinter der Küche (Eingang rechts vorne)

Herausgegeben von den Kirchenvorständen der Schwesterkirchgemeinden St. Petri & Bethlehem Leipzig

***Konzeption:** Ausschuss für Gottesdienst und Gemeindeaufbau, Pfrn. Christiane Dohrn, Pfr. Christoph Maier*